



Betreff: öffentlich
Entgeltgleichheit in der Landeshauptstadt Potsdam - Zwischenbericht

bezüglich
DS Nr.: 20/SVV/0605

	Erstellungsdatum	17.02.2021
	Eingang 502:	18.02.2021
Einreicher: Fachbereich Personal und Organisation		

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
03.03.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 19. August 2020 (DS 20/SVV/0605) den Auftrag erteilt, die Entgeltgleichheit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam und den städtischen Betrieben zu überprüfen. Dafür soll im Rahmen des bundesweiten Projektes „eg-check.de“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ein Entgeltgleichheits-Check durchgeführt werden.

Zum Stand der Umsetzung kann Folgendes mitgeteilt werden:

Zunächst wurden die Konditionen der Zusammenarbeit mit dem „eg-check.de“ geklärt und der Kontakt zu den externen Expertinnen hergestellt.

Der Entgeltgleichheits-Check wird mit Unterstützung externer Expertinnen durchgeführt und folgt einem bestimmten Ablauf:

- Bildung einer betrieblichen Projektgruppe
- Auswahl von Entgeltbestandteilen und Instrumenten (Einstiegs-Workshop, 0,5 Tage)
- Sammlung und Bereitstellung von Daten und Informationen
- Anwendung der gewählten Instrumente (Analyse-Workshops, 2 Tage)
- Erstellung eines Ergebnisberichts
- Entwicklung von Maßnahmen über die Prüfung hinaus (Abschluss-Workshop, 0,5 Tage)

Der erste Schritt, die Bildung der Projektgruppe (u.a. bestehend aus dem FB Personal und Organisation, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat) wurde bereits im September 2020 vollzogen. Der nächste Schritt ist der gemeinsame Einstiegs-Workshop (0,5 Tage) mit den externen Expertinnen.

Mit Oktober 2020 kamen eine neue Fachbereichsleitung Personal und Organisation sowie die Belastungen und Einschränkungen der Pandemie, wodurch bei allen Mitgliedern der Projektgruppe strikte Aufgabenpriorisierungen notwendig und die üblichen Projektarbeitsformate ausgesetzt wurden. Um diesem strategisch wichtigen wie methodisch innovativen Vorhaben die erfolgskritischen Kapazitäten und Zusammenarbeitsformen zu ermöglichen, wird angestrebt, den Entgeltgleichheits-Check in 2021 fortzusetzen.

Die nächste Berichterstattung in der SVV wird für September 2021 (ein Jahr nach Beschluss) empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die Mitteilungsvorlage selbst hat keine finanziellen Auswirkungen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Entgeltgleichheits-Check mit externer Unterstützung durchgeführt wird. Der Aufwand wird mit circa 12.000 Euro veranschlagt. Die Abbildung des Aufwands sowie die Deckung erfolgt in dem Unterprodukt 1112100 Personal und Organisation.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5